

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Fortführung des
Straßensanierungsprogramms;
hier: Erneuerung der Dossenheimer
Landstraße zwischen Hans-Thoma-Platz
und Fritz-Frey-Straße
- Maßnahmegenehmigung und
Genehmigung außerplanmäßiger Mittel**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

| Gremium: | Sitzungstermin: | Behandlung: | Zustimmung zur Beschlussempfehlung: | Handzeichen: |
|---------------------------------|-----------------|-------------|--|--------------|
| Bauausschuss | 20.03.2012 | Ö | () ja () nein () ohne | |
| Bezirksbeirat Handschuhsheim | 26.03.2012 | Ö | () ja () nein () ohne | |
| Haupt- und Finanzausschuss | 28.03.2012 | Ö | () ja () nein () ohne | |

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bauausschuss und der Bezirksbeirat Handschuhsheim empfehlen folgenden Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses:

Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigt die Erneuerung der Dossenheimer Landstraße im Bereich zwischen Hans-Thoma-Platz und Fritz-Frey-Straße mit Gesamtkosten von 450.000 € und bewilligt in dieser Höhe außerplanmäßige Mittel. Die Deckung erfolgt durch nicht verbrauchte Unterhaltungsmittel aus dem Sonderprogramm 2011 zur Behebung von winterbedingten Straßenschäden, die in das Haushaltsjahr 2012 übertragen werden.

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

| Nummer/n: (Codierung) | + / - berührt: | Ziel/e: |
|--------------------------|-------------------|---|
| MO 4 | + | Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Infrastruktur Begründung: Dies wird durch die Fahrbahnerneuerung erreicht. Ziel/e: Straßen und Plätze als Lebensraum zurückgewinnen, Aufenthaltsqualität verbessern |
| SL 11 UM 1 UM 4 | + | Umweltsituation verbessern Klima- und Immissionsschutz vorantreiben Begründung: Dies wird durch den teilweisen Einbau einer lärmindernden Fahrbahndecke erreicht. |

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

B. Begründung:

Die Dossenheimer Landstraße weist auf der östlichen Fahrbahn zwischen dem Hans-Thoma-Platz und der Fritz-Frey-Straße inzwischen so schwere Schäden auf, dass die Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben ist.

Es ist daher vorgesehen, die schadhafte Fahrbahnschicht auf einer Fläche von rund 6.400 Quadratmetern durch Fräsen abzutragen und danach die bituminöse Fahrbahn zu erneuern (Asphaltdeck- und Binderschicht). Im Zuge der Sanierung wird auch eine Teilfläche von 2.000 Quadratmetern gemäß dem vom Gemeinderat am 21.10.2010 beschlossenen „Lärmaktionsplan Heidelberg 2009“ in der Fassung vom 09.09.2010 gemäß § 47 d Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) mit einer lärmindernden Fahrbahndecke versehen.

Die Maßnahme sollte ursprünglich im Ergebnishaushalt im Rahmen des Sonderprogramms zur Behebung von winterbedingten Straßenschäden abgewickelt werden (siehe Vorlage DS 0029/2011/BV). Aufgrund der Erweiterung der Maßnahme mit Erneuerung der Asphaltdeck- und Binderschicht ist die Maßnahme jetzt im Finanzhaushalt abzuwickeln.

Die Kosten der Maßnahme gestalten sich wie folgt:

| | | | |
|----|--------------------|--------------|---------------------|
| 1. | Baukosten | 400.000 Euro | |
| 2. | Baunebenkosten | 35.500 Euro | |
| 2. | Unvorhersehbares | 14.500 Euro | |
| | Gesamtsumme | | 450.000 Euro |

Die Erneuerung der Dossenheimer Landstraße wird in 11 Bauabschnitten ausgeführt. Um den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) und den Individualverkehr (IV) nicht zu sehr zu behindern, müssen die Arbeiten nachts ausgeführt werden. Aus dieser Vorgabe ergeben sich die erwähnten 11 Bauabschnitte.

Der nächtliche Verkehr wird mittels Baustellensignalisierung und ausgebildeten Sicherungsposten über den Gleiskörper der rnv an den jeweiligen Bauabschnitten vorbeigeführt.

Es ist vorgesehen, die Bauarbeiten in der Zeit vom 20.08.2012 bis 21.09.2012 auszuführen.

Da im Haushaltsplan 2012 für die Maßnahme keine Mittel eingestellt sind, werden zur Durchführung außerplanmäßige Mittel von 450.000 € benötigt. Die Deckung kann durch die Übertragung freier Sanierungsmittel aus dem Sonderprogramm 2011 zur Behebung von winterbedingten Straßenschäden in das Haushaltsjahr 2012 erfolgen.

Der Haupt- und Finanzausschuss wird daher gebeten, die Erneuerung der Dossenheimer Landstraße im Bereich zwischen Hans-Thoma-Platz und Fritz-Frey-Straße mit Gesamtkosten von 450.000 € zu genehmigen und in dieser Höhe außerplanmäßige Mittel zu bewilligen.

Um die vorgesehene Bauzeit einhalten zu können, beginnt die Beratungsfolge mit dem Bauausschuss am 20.03.2012, der Bezirksbeirat Handschuhshaus wird aufgrund der bestehenden Sitzungstermine ausnahmsweise erst danach am 26.03.2012 einbezogen.

gezeichnet

Bernd Stadel